

Wochenplan – Ausgewählte Verhandlungen in Strafsachen

Dieser Wochenplan dient der Unterrichtung der Öffentlichkeit über die anstehenden Termine in Strafsachen beim **Kammergericht** und beim **Landgericht Berlin I**. Verhandlungen vor dem **Amtsgericht Tiergarten** werden nur aufgeführt, wenn über sie bereits öffentlich – etwa in den Medien – diskutiert wurde oder sie sonst von herausragender Bedeutung sind. Nicht-öffentliche Strafverfahren gegen Jugendliche sowie sog. Sicherungsverfahren – also Verfahren, die sich gegen schuldunfähige oder vermindert schuldfähige Personen richten – werden nicht aufgelistet, Verfahren wegen Steuerhinterziehung nur, sofern Umsatz- und Gewerbesteuern betroffen sind (- bei Einkommenssteuern gilt i. d. R. das Steuergeheimnis).

Die Auflistung beginnt jeweils mit Verhandlungen vor dem Amtsgericht Tiergarten, gefolgt von Verhandlungen vor dem Kammergericht, und schließt mit den Verfahren vor dem Landgericht Berlin I. Der ersten Spalte („Art“) können Sie entnehmen, ob es sich um einen Verhandlungsaufakt („T“) oder einen Fortsetzungstermin handelt („FT“). Neu beginnende Verfahren sind zusätzlich grau hinterlegt und enthalten eine kurze Zusammenfassung des Verfahrensinhalts.

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Vornamen der Angeklagten nicht aufgeführt, sämtliche Nachnamen sind gekürzt.

Die Verhandlungen finden ganz überwiegend am **Campus Moabit** statt. Der Haupteingang zum Gebäude des Kriminalgerichts Moabit befindet sich in der **Turmstraße 91 in Berlin-Moabit**. Die **Buchstaben A, B, C, D und K bei den Sälen** bezeichnen die Gebäudeteile. „A“ steht für Altbau, „B“ bis „D“ bezeichnen Gebäudeteile, die Sie ebenfalls über den **Eingang in der Turmstraße 91** erreichen. Die Säle mit dem Zusatz „K“ befinden sich in dem Gebäude des Amtsgerichts Tiergarten in der **Kirchstraße 6**. Verfahren vor dem Kammergericht können auch im Gebäude des Kammergerichts in der **Elßholzstraße 30-33** in Berlin-Schöneberg stattfinden; in diesem Fall enthält die Spalte „Saal“ einen entsprechenden Hinweis.

Der Wochenplan ist nicht zur weiteren Veröffentlichung bestimmt. Eine vorherige Anmeldung zu Hauptverhandlungen als Zuschauer:in ist nicht möglich. Bitte richten Sie sich darauf ein, dass die Einlasskontrolle einige Zeit in Anspruch nimmt. Folgendes ist zu beachten: Der Einlass ist nur möglich mit einem amtlichen Lichtbildausweis. Das Dokument muss im Original vorgelegt werden. Im Gebäude des Kriminalgerichts gelten erhöhte Sicherheitsvorkehrungen. Bitte lassen Sie daher gefahrgeneigte Gegenstände wie Messer, Scheren, Glas- und Metallflaschen, Deos etc. zu Hause. Links vor dem Haupteingang gibt es eine begrenzte Anzahl an Schließfächern.

Die Richtigkeit des Wochenplans kann nicht gewährleistet werden. Kurzfristige Änderungen und Terminaufhebungen sind jederzeit möglich.

Montag, den 4. Mai 2026

Ausgewählte Verfahren vor dem Kammergericht:

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	09:15	KG 145a (Elßholzstr.)	1 St 4/25	S.	08.05.2026 11.05.2026 18.05.2026 bis: 15.07.2026	Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Mord

Ausgewählte Verfahren vor dem Landgericht Berlin I:

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	10:30	B306	506 Kls 19/23	G. G. G. I.		gefährliche Körperverletzung, Freiheitsberaubung, Bedrohung
FT	09:30	A621	511 Kls 15/25	G.	11.05.2026 18.05.2026	Bedrohung, vorsätzliche Körperverletzung, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, versuchte gefährliche Körperverletzung u.a.
FT	09:30	A736	512 Kls 6/26	F.	11.05.2026	bewaffnetes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln, Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge, unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln u.a.
T	09:30	A739	516 Kls 5/26	R.	06.05.2026 18.05.2026 20.05.2026 27.05.2026 29.05.2026	Verabredung zu einem Wohnungseinbruchsdiebstahl, Wohnungseinbruchsdiebstahl, Sachbeschädigung, Verschaffen von falschen amtlichen Ausweisen
<p>Dem Angeklagten wird unter anderem vorgeworfen, in der Zeit zwischen September 2025 und Dezember 2026 in Berlin-Reinickendorf insgesamt drei Wohnungseinbrüche verübt zu haben. Der Angeklagte habe dabei rund 1.500,- Euro Bargeld sowie diverse Wertgegenstände, darunter Kameras und Schmuck, im Gesamtwert von rund 3.500,- Euro erbeutet.</p>						

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
T	09:30	A701	521 Ks 5/25	B.	07.05.2026 11.05.2026 18.05.2026 21.05.2026	Tötung auf Verlangen
Dem Angeklagten wird vorgeworfen, eine Frau auf deren ausdrücklichen Wunsch hin getötet zu haben. Die Tat habe sich am 30. Mai 2020 in der Wohnung der Frau ereignet.						
T	10:00	A606	527 Ks 5/26	K.	11.05.2026 13.05.2026	gefährliche Körperverletzung, Freiheitsberaubung, schwerer Raub
Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 22. November 2023 einen anderen Mann in dessen Wohnung in Berlin unter Einsatz massiver Gewalt überfallen und ausgeraubt zu haben. An der Tat sei ein gesondert verfolgter Mittäter beteiligt gewesen.						
FT	09:30	A606	528 Ks 22/25	S.	18.05.2026 20.05.2026	sexueller Übergriff, Besitz kinderpornographischer Inhalte, Beihilfe zur besonders schweren Vergewaltigung und zur gefährlichen Körperverletzung
FT	09:00	A217	529 Ks 3/25	A.	13.05.2026 01.06.2026 03.06.2026	versuchter Mord, gefährliche Körperverletzung
T	09:30	A500	538 Ks 21/25	H.	08.05.2026	räuberischer Diebstahl, vorsätzliche Körperverletzung
Dem Angeklagten wird vorgeworfen, in einem Discounter in Berlin-Köpenick in die Kasse gegriffen und 140,- Euro Bargeld entwendet zu haben. Eine 84-jährige Frau habe sich ihm in den Weg gestellt. Der Angeklagte habe die Frau zu Boden geschubst und sei aus dem Laden geflohen. Die Frau sei unverletzt geblieben.						
FT	09:30	A820	542 Ks 3/26	Y. S.	06.05.2026 11.05.2026 bis: 10.06.2026	gewerbsmäßiger Bandenbetrug (z. T. als Versuch), schwerer Bandendiebstahl, Amtsanmaßung

Dienstag, den 5. Mai 2026

Ausgewählte Verfahren vor dem Kammergericht:

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	09:30	KG 145a (Elßholzstr.)	6 St 1/23	L. E.	06.05.2026 12.05.2026 13.05.2026 bis: 07.01.2027	Landesverrat

Ausgewählte Verfahren vor dem Landgericht Berlin I:

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
T	09:30	A817	507 Kls 5/25 jug	F1. F2. F3.	07.05.2026 12.05.2026 19.05.2026 21.05.2026 28.05.2026	schwerer Bandendiebstahl, Sachbeschädigung
<p>Den Angeklagten wird vorgeworfen, sich mit weiteren unbekanntem Personen zu einer Diebesbande zusammengeschlossen zu haben, die es auf hochwertige technische Geräte, unter anderem Veranstaltungstechnik sowie hochpreisige Kameras, abgesehen haben soll. Die Anklage listet insgesamt sechs Einbrüche auf, die die Angeklagten in der Zeit von Dezember 2021 bis April 2023 in wechselnder Tatbeteiligung in den Berliner Stadtteilen Schöneberg, Köpenick und Mitte begangen haben sollen. Tatorte seien überwiegend Büroräume sowie ein Hotel gewesen. Darüber hinaus sei der Angeklagte F3. am 23. April 2022 gemeinsam mit einem weiteren unbekanntem Bandenmitglied auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Köpenick in einen Lastkraftwagen eingebrochen und habe daraus Filmkameras und Kameraequipment im Wert von insgesamt 600.000,- Euro entwendet. Da der Angeklagten F1. im Zeitpunkt der vorgeworfenen Taten heranwachsend gewesen sei, wird die Sache vor einer Jugendkammer verhandelt. Die Verhandlung ist öffentlich.</p>						

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt	
T	09:30	A736	512 Kls 26/25	F1. F2. K.	06.05.2026 12.05.2026 13.05.2026 19.05.2026 20.05.2026 21.05.2026 27.05.2026 28.05.2026	02.06.2026 03.06.2026 09.06.2026 11.06.2026 16.06.2026 18.06.2026 23.06.2026 25.06.2026 30.06.2026 02.07.2026	Diebstahl, Hehlerei
<p>Den Angeklagten F1. und Christiane F2. – einem Ehepaar - wird vorgeworfen, in insgesamt 39 Fällen diverse Kunstobjekte von Friedhöfen gestohlen zu haben. Alternativ wirft die Anklage dem Ehepaar vor, das Diebesgut von unbekanntem Tätern in Kenntnis der deliktischen Herkunft erworben zu haben. Unter dem Diebesgut sollen sich unter anderem etwa 40 Bronzestatuen sowie diverse Reliefplatten befinden. In einem weiteren Fall soll es zum Versuch gekommen sein. Die Taten sollen sich in den Jahren 2021 bis 2025 ereignet haben. Die Diebstähle hätten überwiegend auf Friedhöfen in Berlin stattgefunden. Darüber hinaus sollen auch Friedhöfe in Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg betroffen gewesen sein. Es habe nicht abschließend ermittelt werden können, ob das Ehepaar die Diebestaten selbst begangen habe oder sie das Diebesgut von Dritten erworben hätten. Aus diesem Grund lautet die Anklage wahlweise auf Diebstahl oder Hehlerei.</p> <p>Dem Angeklagten K. wird gewerbsmäßige Hehlerei vorgeworfen. Er soll in insgesamt 34 Fällen Gegenstände, die aus Friedhofsdiebstählen stammen, von Reiner F. erworben haben. Bei dem Erwerb habe er deren deliktische Herkunft zumindest billigend in Kauf genommen.</p>							
FT	09:30	B218	513 Kls 2/26 jug	F.	08.05.2026 19.05.2026	Verstoß gegen das Waffengesetz, versuchter Totschlag, gefährliche Körperverletzung, unerlaubter Besitz von Betäubungsmitteln u.a.	

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	09:30	A618	517 Kls 22/25	F1. P. G. S. F2. M. Be. I. E. B.	07.05.2026 12.05.2026 bis: 29.09.2026	Verstoß gegen das Konsumcannabisgesetz (z.T. als Beihilfe)
FT	13:30	A701	523 Kls 15/25	M.	11.05.2026	Verstoß gegen das Konsumcannabisgesetz (z.T. als Beihilfe), bandenmäßiges Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge (z.T. als Beihilfe), unerlaubte Einfuhr von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge (z.T. als Bande)
FT	09:00	A806	525 Kls 6/26	T. G. B. A. O.	27.05.2026	Verstoß gegen das Konsumcannabisgesetz
FT	13:00	A618	526 Kls 9/24	S.		sexueller Übergriff, Vergewaltigung

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
T	10:30	A606	528 KLS 10/21	T. W.	12.05.2026 19.05.2026	Betrug, besonders schwerer Raub
<p>Den Angeklagten wird vorgeworfen, am 26. August 2019 in Berlin-Mitte einem Mann vorgespielt zu haben, dass sie ihm 0,4 Bitcoin für 1.500,- Euro verkaufen können. Der Geschädigte soll auf das Angebot der Angeklagten eingegangen und den Geldbetrag in bar übergeben haben. Als der Geschädigte kurz darauf misstrauisch geworden sei und das Geld zurückverlangt habe, sollen die Angeklagten ihm seinen Umschlag zurückgegeben haben, in dem sich nunmehr jedoch nur Papierschnipsel befunden hätten. Der Geschädigte habe dies bemerkt und die Angeklagten verfolgt. Bei einer anschließenden Auseinandersetzung sollen die Angeklagten den Geschädigten getreten, mit einem Einhandmesser bedroht und ausgeraubt haben.</p>						
FT	13:30	A606	528 KLS 24/21	O.	13.05.2026	selbstständiges Einziehungsverfahren
FT	09:00	A217	529 Ks 6/25	M.	26.05.2026 28.05.2026	gefährliche Körperverletzung (z. T. als Versuch), versuchter Mord
FT	09:30	A501	532 Ks 11/25	C. M. Z.	07.05.2026 12.05.2026 bis: 04.06.2026	Mord (z. T. als Anstiftung)
T	09:00	B219	539 KLS 27/25 jug	B.	07.05.2026 12.05.2026 19.05.2026	Misshandlung von Schutzbefohlenen, gefährliche Körperverletzung
<p>Dem Angeklagten wird vorgeworfen, im Zeitraum zwischen Februar 2010 und August 2019 vier Pflegekinder misshandelt zu haben.</p>						
FT	14:00	B219	539 KLS 34/25 jug	K.	26.05.2026	schwerer sexueller Missbrauch von Kindern, Verbreitung pornographischer Inhalte u.a.

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
T	09:15	A806	541 Kls 8/26 jug	B. A. H. Ak. K. N. S.	Fortsetzungstermine siehe im Text	Totschlag, gefährliche Körperverletzung, Landfriedensbruch, Beteiligung an einer Schlägerei
<p>Den Angeklagten wird vorgeworfen, aufgrund eines gemeinsamen Tatplans am Abend des 12. September 2025 am Schloßplatz unterhalb des Humboldt-Forums in Berlin-Mitte drei ihnen unbekannte Männer mit Messern angegriffen zu haben. Zwei Männer seien dabei verletzt worden. Der dritte Mann sei von den Angeklagten N., B., H. und S. getötet worden.</p> <p>Fortsetzungstermine. 07.05.2026, 12.05.2026, 02.06.2026, 04.06.2026, 09.06.2026, 11.06.2026, 16.06.2026, 18.06.2026, 07.07.2026, 09.07.2026, 14.07.2026, 16.07.2026, 21.07.2026, 23.07.2026, 28.07.2026, 30.07.2026, 25.08.2026, 27.08.2026, 01.09.2026, 03.09.2026, 08.09.2026, 10.09.2026, 15.09.2026, 17.09.2026, 22.09.2026, 24.09.2026, 29.09.2026, 01.10.2026, 13.10.2026</p>						
T	09:30	A618	544 Kls 6/26	M.	18.05.2026 20.05.2026	bewaffnetes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln, Verstoß gegen das Konsumcannabisgesetz, Fahren ohne Fahrerlaubnis
<p>Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 8. November 2025 mit überhöhter Geschwindigkeit einen Pkw in Berlin-Kreuzberg gefahren zu sein, ohne über eine Fahrerlaubnis zu verfügen. Dabei soll er in dem Fahrzeug zum gewinnbringenden Verkauf verschiedene Drogen, unter anderem Cannabis, Kokain sowie Amphetamin, verwahrt haben. Ferner soll der Angeklagte auch in seiner Wohnung in Berlin Kokain, Amphetamin sowie Cannabis bereitgehalten haben, um dieses ebenfalls zu verkaufen. Zur Absicherung seiner Handelsgeschäfte habe er zudem in seinem Schlafzimmer einen Schlagring verwahrt.</p>						

Mittwoch, den 6. Mai 2026

Ausgewählte Verfahren vor dem Amtsgericht Tiergarten:

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
T	13:00	C102	280 Ds 1005/24	O. C.		Misshandlung von Schutzbefohlenen, Körperverletzung
Dem Angeklagten wird zur Last gelegt, im Februar 2023 anlässlich dreier Gelegenheiten seinen im Dezember 2022 geborenen Sohn körperlich misshandelt zu haben.						

Ausgewählte Verfahren vor dem Kammergericht:

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	09:30	KG 145a (Elßholzstr.)	6 St 1/23	L. E.	12.05.2026 13.05.2026 20.05.2026 bis: 07.01.2027	Landesverrat

Ausgewählte Verfahren vor dem Landgericht Berlin I:

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	09:30	A504	504 Kls 11/22	T.	08.05.2026 12.05.2026 18.05.2026 20.05.2026	Vergewaltigung, Nötigung, Zuhälterei, Zwangsprostitution
FT	09:30	A736	512 Kls 26/25	F1. F2. K.	12.05.2026 13.05.2026 bis: 02.07.2026	Diebstahl, Hehlerei
FT	09:30	A501	514 Kls 2/21	N. D. H. M. P.	08.05.2026 13.05.2026 bis: 18.12.2026	gewerbs- und bandenmäßiger Schmuggel, Urkundenfälschung, Bestechung, Anstiftung zur Falschbeurkundung im Amt
FT	09:30	A739	516 Kls 5/26	R.	18.05.2026 20.05.2026 27.05.2026 29.05.2026	Verabredung zu einem Wohnungseinbruchsdiebstahl, Wohnungseinbruchsdiebstahl, Sachbeschädigung, Verschaffen von falschen amtlichen Ausweisen
FT	09:30	A618	517 Kls 20/25	I.		schwerer Wohnungseinbruchsdiebstahl (z. T. als Versuch)
FT	09:30	A820	519 Kls 3/22	T1. T2.	28.05.2026 29.05.2026 04.06.2026 05.06.2026	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt, Steuerhinterziehung

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
T	13:00	A537	524 Kls 8/26	G.	20.05.2026 01.06.2026 10.06.2026 17.06.2026	gewerbsmäßige Urkundenfälschung, Verstoß gegen das Zahlungsdienstleistungsgesetz
<p>Dem Angeklagten wird zur Last gelegt, zwischen Mai 2022 und Oktober 2025 in zahlreichen Fällen unter Verwendung von Falschpersonalien und gefälschten Dokumenten Gesellschaften gegründet oder übernommen zu haben. Für diese Unternehmen habe er sodann Bankkonten eröffnet, welche er zur Vereinnahmung, Umwandlung und Weiterleitung inkriminierter Gelder genutzt habe. Zum Teil seien die Konten auch für nicht existierende Privatpersonen eingerichtet worden; bei den Kontoeröffnungen habe der Angeklagte sich zahlreicher Strohleute bedient. Gegen jeweils zu zahlende Provisionen habe er über die Konten Gelder von Kunden eingenommen und diese in Kryptowährungen, Bar- oder anderweitiges Buchgeld umgewandelt, um Zahlungsflüsse zu verschleiern. Insgesamt seien im Tatzeitraum über 33 Millionen Euro über die Konten geflossen. Der Angeklagte habe aus den Erlösen dieses illegalen Finanztransaktionsnetzwerks seinen Lebensunterhalt bestritten. Die Staatsanwaltschaft hat die Einziehung von rund 293.000,- Euro beantragt.</p>						
T	09:00	A806	525 Kls 5/26	A. I.	27.05.2026	Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge
<p>Dem Angeklagten wird vorgeworfen, spätestens seit November 2022 in einer Wohnung in Berlin Betäubungsmittel, nämlich Heroin im Kilogramm Bereich sowie Kokain, zum gewinnbringenden Verkauf verwahrt zu haben.</p>						
FT	09:30	A618	526 OWi LG 1/20		26.05.2026	Bußgeldverfahren
FT	09:00	A501	530 Ks 1/26	K. S.	08.05.2026 26.05.2026 bis: 28.07.2026	versuchter Mord, gefährliche Körperverletzung, versuchte Nötigung, Bedrohung, Fahren ohne Fahrerlaubnis, Verstoß gegen das Waffengesetz
FT	09:30	A820	536 Kls 13/25	A.	20.05.2026 22.05.2026	gefährliche Körperverletzung

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	09:30	A817	542 Ks 21/24	A. D. K.	19.05.2026	Verstoß gegen das Grundstoffüberwachungsgesetz, bandenmäßiges Handeltreiben mit Betäubungsmitteln (zum Teil als Beihilfe), bandenmäßige Einfuhr von Betäubungsmitteln, Verstoß gegen das Konsumcannabisgesetz (zum Teil als Beihilfe), unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge, unerlaubter Besitz von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge
FT	13:00	A817	542 Ks 3/26	Y. S.	11.05.2026 13.05.2026 bis: 10.06.2026	gewerbsmäßiger Bandenbetrug (z. T. als Versuch), schwerer Bandendiebstahl, Amtsanmaßung
FT	09:00	A500	545 Ks 13/25	H.	08.05.2026 19.05.2026 bis: 02.11.2026	Betrug
T	09:00	A621	546 Ks 5/26	K.	22.05.2026 03.06.2026 05.06.2026	bandenmäßige Geldfälschung, gewerbsmäßiger Bandenbetrug

Dem Angeklagten wird zur Last gelegt, zwischen dem 14. September und dem 2. Oktober 2025 aufgrund eines gemeinsamen Tatplans mit weiteren, gesondert verfolgten Mittätern Kraftfahrzeuge in Berlin und Umgebung gekauft und jeweils mit gefälschten 500-Euro-Noten bezahlt zu haben. Der Angeklagte und seine Mittäter sollen dabei beabsichtigt haben, das zuvor aus der Türkei eingeführte Falschgeld als echt in den Zahlungsverkehr zu bringen und die hiermit gekauften Fahrzeuge anschließend gewinnbringend an Fahrzeughändler weiterzuverkaufen. Während die Taten durch Bandenmitglieder in der Türkei koordiniert worden seien, habe der Angeklagte in Berlin die Tatausführung übernommen, indem er die jeweiligen Verkäufer aufgesucht und die Fahrzeuge erworben habe. Bei dem Versuch eines erneuten Fahrzeugkaufs am 20. Oktober 2025 sei der Angeklagte schließlich durch Polizeikräfte festgenommen worden.

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	12:00	A700	547 Kls 7/26	K.	08.05.2026 20.05.2026 bis: 05.06.2026	schwere Brandstiftung
FT	09:30	A701	548 Kls 23/25	A.	13.05.2026 20.05.2026 03.06.2026	Vergewaltigung, gefährliche Körperverletzung, sexueller Missbrauch von Jugendlichen

Donnerstag, den 7. Mai 2026

Ausgewählte Verfahren vor dem Amtsgericht Tiergarten:

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
T	09:15	A138	214 Ls 19/25	H. N.	19.05.2026 21.05.2026 26.05.2026	Falschbeurkundung im Amt, Anstiftung zur Falschbeurkundung im Amt, Bestechlichkeit, Bestechung, Vorteilsgewährung
Die Angeklagten müssen sich u.a. wegen Falschbeurkundung im Amt bzw. Anstiftung zur Falschbeurkundung im Amt vor einem erweiterten Schöffengericht des Amtsgerichts Tiergarten verantworten. In den Jahren 2018 bis 2022 soll der Angeklagte N. als Inhaber einer Firma, welche gegen Entgelt ausländische Personen z. B. bei Behördengängen betreut habe, den Angeklagten H. als Bürgerberater in einem Berliner Bezirksamt dazu angestiftet haben, falsche Eintragungen im Melderegister zu verzeichnen. Dem Angeklagten N. wird darüber hinaus vorgeworfen, im September 2021 einem anderen Mitarbeiter des Bürgeramtes in zwei Fällen Geld für die Bearbeitung von Anträgen angeboten zu haben. Der betroffene Mitarbeiter habe das Geld jedoch nicht angenommen.						
FT	09:15	A135	216 Ls 1011/24	H. A.		gewerbsmäßiger Computerbetrug

Ausgewählte Verfahren vor dem Landgericht Berlin I:

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	09:30	A704	507 Kls 5/25 jug	F1. F2. F3.	12.05.2026 19.05.2026 21.05.2026 28.05.2026	schwerer Bandendiebstahl, Sachbeschädigung
FT	09:15	A817	509 Kls 39/25 jug	Y. W.		sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen, schwerer sexueller Missbrauch von Kindern, sexueller Missbrauch von Kindern, gefährliche Körperverletzung
T	09:00	A142	510 Kls 2/26	B.	12.05.2026 02.06.2026 05.06.2026	schwerer Wohnungseinbruchsdiebstahl (z. T. als Versuch), Diebstahl
<p>Dem Angeklagten wird vorgeworfen, zwischen dem 22. und dem 28. Oktober 2025 in drei Fällen jeweils in Wohnungen in Berlin eingestiegen bzw. eingebrochen zu sein, um diese nach stehlenswerten Gegenständen zu durchsuchen. Während er in zwei Fällen durch weitere Personen angetroffen worden sei und sein Vorhaben aufgegeben habe, soll er in einem Fall unter anderem Bargeld in Höhe von über 40.000,- Euro entwendet haben. Darüber hinaus wird dem Angeklagten zur Last gelegt, zwischen dem 23. und dem 25. November 2025 wiederholt in eine Kindertagesstätte eingebrochen zu sein und dort mehrere elektronische Geräte entwendet zu haben.</p>						
FT	09:30	A621	517 Kls 22/25	F1. P. G. S. F2. M. Be. I. E. B.	12.05.2026 19.05.2026 bis: 29.09.2026	Verstoß gegen das Konsumcannabisgesetz (z.T. als Beihilfe)

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	09:30	A700	521 Ks 5/25	B.	11.05.2026 18.05.2026 21.05.2026	Tötung auf Verlangen
FT	09:30	A618	526 Ks 13/25	W.	08.05.2026 21.05.2026 04.06.2026	Vergewaltigung, sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexueller Missbrauch von Jugendlichen
FT	09:30	A501	532 Ks 11/25	C. M. Z.	12.05.2026 19.05.2026 bis: 04.06.2026	Mord (z. T. als Anstiftung)
FT	09:00	A537	533 Ks 20/25	B.		(z.T. bandenmäßiges) unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge u.a.
FT	13:00	A537	533 Ks 26/25	W.		schwere räuberische Erpressung, gefährliche Körperverletzung
FT	09:00	B218	539 Ks 27/25 jug	B.	12.05.2026 19.05.2026	Misshandlung von Schutzbefohlenen, gefährliche Körperverletzung
FT	09:15	A806	541 Ks 8/26 jug	B. A. H. Ak. K. N. S.	12.05.2026 02.06.2026 bis: 13.10.2026	Totschlag, gefährliche Körperverletzung, Landfriedensbruch, Beteiligung an einer Schlägerei

Freitag, den 8. Mai 2026

Ausgewählte Verfahren vor dem Amtsgericht Tiergarten:

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
T	11:00	A105	212 Ls 14/26	H.	20.05.2026 10.06.2026	gewerbsmäßiger Computerbetrug, Diebstahl, Verletzung des Post- und Fernmeldegeheimnisses
<p>Dem Angeklagten wird vorgeworfen, in der Zeit von Juli 2024 bis März 2026 als Postzusteller in 77 Fällen unbefugt Postsendungen mit Bankkarten und PIN-Mitteilungen an sich genommen zu haben und damit Bargeld abgehoben und Waren bezahlt zu haben, um sich persönlich zu bereichern. Dabei sei ein Schaden von über 100.000,- Euro entstanden. In sechs weiteren Fällen habe der Angeklagte Postsendungen mit Zahlungskarten bzw. PIN-Nummern gestohlen, aber noch nicht eingesetzt. Vor dem geplanten Einsatz der Karten sei der Angeklagte am 10. März 2026 festgenommen worden. Er muss sich nun vor einem erweiterten Schöffengericht verantworten (zwei Berufsrichter und zwei Schöffen).</p>						
T	09:15	K2108	295 Ds 53/25	S.		fahrlässige Tötung
<p>Der Angeklagten wird zur Last gelegt, am 20. November 2023 im Berliner Stadtgebiet mit ihrem Auto beim Rechtsabbiegen eine Frau angefahren zu haben, die die Straße innerhalb der Fußgängerfurt mit einem elektrisch betriebenen Rollstuhl überquert habe. Die Geschädigte sei gestürzt und habe sich schwere Verletzungen zugezogen. Bei der Behandlung derselben seien Komplikationen eingetreten, denen sie fünf Tage nach dem Unfall erlegen sei. Die Angeklagte hätte laut Anklage den Zusammenstoß und damit den Tod der Geschädigten vermeiden können, wenn sie beim Abbiegen die dafür erforderliche Aufmerksamkeit an den Tag gelegt hätte.</p>						
FT	10:30	K2092	328 Ls 8/23	G. F. S.	20.05.2026 03.06.2026	gefährliche Körperverletzung, Betrug, Verstoß gegen das Heilpraktikergesetz

Ausgewählte Verfahren vor dem Kammergericht:

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	09:15	KG 145a (Elßholzstr.)	1 St 4/25	S.	11.05.2026 18.05.2026 20.05.2026 bis: 15.07.2026	Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Mord

Ausgewählte Verfahren vor dem Landgericht Berlin I:

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	09:30	A504	504 Kls 11/22	T.	12.05.2026 18.05.2026 20.05.2026	Vergewaltigung, Nötigung, Zuhälterei, Zwangsprostitution
FT	09:15	A817	505 Kls 9/26 jug	D.	20.05.2026 27.05.2026 03.06.2026 04.06.2026	Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz, Verstoß gegen das Neue-psychoaktive-Stoffe-Gesetz, Nötigung, vorsätzliche Körperverletzung, Verstoß gegen das Arzneimittelgesetz
FT	09:30	B218	513 Kls 2/26 jug	F.	19.05.2026	Verstoß gegen das Waffengesetz, versuchter Totschlag, gefährliche Körperverletzung, unerlaubter Besitz von Betäubungsmitteln u.a.
FT	09:30	A220	514 Kls 2/21	N. D. H. M. P.	13.05.2026 15.05.2026 bis: 18.12.2026	gewerbs- und bandenmäßiger Schmuggel, Urkundenfälschung, Bestechung, Anstiftung zur Falschbeurkundung im Amt
FT	09:30	A739	516 Kls 2/26	C. M. A. K.	11.05.2026	bandenmäßiges unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge, unerlaubter Besitz von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge, unerlaubtes bewaffnetes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge
FT	08:30	A820	519 Kls 6/25	M.,	28.05.2026	gefährliche Körperverletzung, Vergewaltigung, vorsätzliche Körperverletzung
FT	13:00	A820	519 Kls 12/24	K1. S. K2.		Verstoß gegen das Konsumcannabisgesetz (z.T. als Beihilfe), unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	09:15	A217	522 Ks 1/26	Al S. A.	13.05.2026 18.05.2026 bis: 12.06.2026	schwere Vergewaltigung, Vergewaltigung mit Todesfolge, Abgabe von Betäubungsmitteln mit Todesfolge
FT	09:30	A739	523 Ks 26/25	E.		Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, fäktlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte, vorsätzliche Körperverletzung u.a.
FT	09:30	A618	526 Ks 13/25	W.	21.05.2026 04.06.2026	Vergewaltigung, sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexueller Missbrauch von Jugendlichen
FT	09:00	A501	530 Ks 1/26	K. S.	26.05.2026 02.06.2026 bis: 28.07.2026	versuchter Mord, gefährliche Körperverletzung, versuchte Nötigung, Bedrohung, Fahren ohne Fahrerlaubnis, Verstoß gegen das Waffengesetz
FT	09:00	A537	533 Ks 7/26	T1. H. T2.	27.05.2026	Diebstahl, Unterschlagung
T	09:30	A537	533 Ks 5/26	O.	22.05.2026	gefährliche Körperverletzung
<p>Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am Abend des 9. Mai 2024 in einer Bar in Berlin-Charlottenburg wegen einer Getränkebestellung mit einem Mann in Streit geraten zu sein und diesen sodann erheblich verletzt zu haben. Dabei soll der Angeklagte dem Geschädigten unvermittelt und wiederholt mit der Faust in das Gesicht geschlagen haben.</p>						

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
T	09:30	A820	536 Kls 17/25	P.	13.05.2026 20.05.2026 22.05.2026	Geiselnahme, gefährliche Körperverletzung
<p>Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 16. Oktober 2024 einen Mann beim Verlassen seiner Wohnung überwältigt und sodann von ihm die Aufnahme in ein Mietverhältnis verlangt zu haben. Der Angeklagte soll dabei zunächst den Geschädigten zu Boden gebracht und gewürgt haben. Im Anschluss habe der Angeklagte den Geschädigten gefesselt und ihn unter Vorhalt eines Messers, eines Beils sowie einer Zange mit Folter und dem Tode gedroht.</p>						
FT	09:30	A500	538 Kls 21/25	H.		räuberischer Diebstahl, vorsätzliche Körperverletzung
FT	09:00	B218	539 Kls 31/25 jug	S. S.	13.05.2026	vorsätzliche Körperverletzung, sexueller Missbrauch von Kindern, besonders schwere Vergewaltigung, versuchte gefährliche Körperverletzung, Bedrohung
FT	09:00	A817	545 Kls 13/25	H.	19.05.2026 20.05.2026 bis: 02.11.2026	Betrug
FT	09:30	A701	547 Kls 7/26	K.	20.05.2026 21.05.2026 bis: 05.06.2026	schwere Brandstiftung

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit in Berlin finden Sie unter <https://www.berlin.de/gerichte/kammergericht/das-gericht/datenschutz-rechtsprechung-und-verwaltung/artikel.718464.php>. Falls Sie nicht über einen Internetzugang verfügen, senden wir Ihnen unsere Datenschutzerklärungen postalisch zu.